



## Siebter Sieg für Audi R8 LMS GT2

- **Titelkampf zwischen Audi-Teams in der GT2 European Series spitzt sich zu**
- **Kelvin van der Linde bleibt Tabellenführer in der DTM**
- **Erster Sieg für Audi RS 3 LMS in TCR South America**

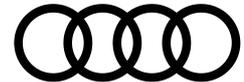
**Neuburg a. d. Donau, 26. Juli 2021 – Mit sieben Siegen in acht Rennen bleibt der Audi R8 LMS GT2 das Maß der Dinge in der GT2 European Series. Vor dem Finale steht fest, dass die Titelträger in der Debütsaison dieser neuen Rennserie Audi fahren. In der DTM wahrte Kelvin van der Linde mit kühlem Kopf seine Tabellenführung, während der Audi RS 3 LMS erstmals in der TCR South America gewann und weltweit acht weitere Pokale einfuhr.**

### **Audi R8 LMS GT2**

Spannung im europäischen Titelkampf: Vor dem Finale der GT2 European Series Anfang Oktober steht fest, dass der erste Pro-Am-Titel in der neuen Rennserie an ein Privatfahrerteam mit einem Audi R8 LMS GT2 gehen wird. Völlig offen dagegen bleibt nach der vierten Veranstaltung in Spa, ob das Team High Class Racing als Spitzenreiter seinen Vorsprung wahren kann oder ob PK Carsport das Blatt noch wenden kann. Beim Heimspiel in Spa gelang dem belgischen Verfolgerteam ein großer Schritt nach vorn. Peter Guelinckx und Bert Longin feierten auf dem sieben Kilometer langen Ardennenkurs mit PK Carsport ihren zweiten Sieg in Folge. Mark Patterson und Anders Fjordbach aus dem Team High Class Racing verpassten das Qualifying nach einem Unfall im Freien Training. Patterson ging für High Class Racing vom Ende des Feldes ins erste Rennen, während Guelinckx in der Anfangsphase Platz zwei hielt. Nach dem Fahrerwechsel blieb Longin in einer langen Gelbphase Zweiter, überholte beim Restart seinen Vordermann in der La-Source-Kehre und gewann am Ende mit drei Zehntelsekunden Vorsprung. Gegner Mark Patterson verbesserte sich in der ersten Rennhälfte bis auf Platz sechs. Doch nachdem Anders Fjordbach das Cockpit übernommen hatte, musste er sich bei der Ausfahrt aus der Boxengasse direkt hinter dem Safety-Car einreihen. Ein Reifenschaden zwang das Team anschließend zu einem weiteren Boxenstopp und warf den High-Class-Audi auf den zehnten Platz zurück. Im zweiten Rennen erzielten Patterson/Fjordbach Platz fünf, während PK Carsport den siebten Platz belegte. Der Vorsprung der Tabellenführer Patterson/Fjordbach hat sich damit von 26 auf 14 Punkte fast halbiert. 50 Zähler sind am 3. Oktober in Le Castellet noch zu verteilen. Der Audi R8 LMS GT2 hat nunmehr sieben der ersten acht Rennen der GT2 European Series für sich entschieden.

### **Audi R8 LMS GT3**

Tabellenführung verteidigt: Kelvin van der Linde bleibt auch nach dem zweiten Rennwochenende Spitzenreiter in der DTM. Der Südafrikaner hatte auf dem Lausitzring nach seinem Sieg in Monza reglementbedingt 25 Kilogramm Zusatzgewicht an Bord seines Audi R8 LMS. Damit war er deutlich im Nachteil und fiel nach dem Start aus der ersten Reihe im Verlauf des ersten Rennens bis auf die vierte Position zurück. Sein ABT-Sportsline-Teamkollege Mike Rockenfeller feierte dagegen als Dritter sein erstes Podiumsergebnis in der aktuellen Saison. Im zweiten Rennen befand sich van der Linde auf Siegfurs, als er in der 27. von 33 Runden keine Leistung mehr



hatte. Geistesgegenwärtig vollzog der Südafrikaner bei über 200 km/h einen Reset der Elektronik, startete anschließend den Motor neu, verlor nur zwei Positionen und überquerte die Ziellinie noch als Dritter mit 5,2 Sekunden Rückstand. Damit wahrte der 25 Jahre alte Profi-Pilot als Tabellenführer einen Vorsprung von vier Zählern auf Ferrari-Fahrer Liam Lawson. ABT Sportsline liegt mit einem Punkt Rückstand an zweiter Stelle in der Teamwertung.

### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Spektakulärer Sieg in Südamerika: Bei der zweiten Veranstaltung der TCR South America gelang dem Audi-Kundenteam Cobra Racing in Curitiba mit dem ersten Saisonsieg ein bemerkenswerter Erfolg. Zunächst warf ein Elektronik-Fehler das Team im Qualifying auf den letzten Platz zurück. Mit Hilfe einer Ferndiagnose von Audi Sport customer racing in Deutschland behob die Einsatzmannschaft von Nonô Figueiredo das Problem. Stammpilot Rodrigo Baptista war im Audi RS 3 LMS der Startfahrer für das einstündige Langstreckenrennen. Er teilte sich das Cockpit mit Gaststarter Tom Coronel aus Europa. Unfälle, Strafen und Reifenschäden vieler Konkurrenten prägten das turbulente Geschehen. Baptista verbesserte sich bis auf den dritten Platz, bevor er sein Auto an seinen niederländischen Teamkollegen übergab. Coronel lieferte sich in der zweiten Rennhälfte einen Kampf mit Honda-Fahrer Raphael Reis, dem zwei Runden vor Schluss ein Fehler unterlief. Tom Coronel nutzte die Situation, überholte seinen Vordermann und gewann am Ende mit knapp fünf Sekunden Vorsprung. Rodrigo Baptista ist damit in der Tabelle bis auf sieben Punkte an Spitzenreiter Pepe Oriola herangerückt.

Doppelsieg in der TCR Eastern Europe: Milovan Vesnić gelang am dritten Rennwochenende der TCR Eastern Europe der Durchbruch. Auf dem Kurs von Grobnik in Kroatien bestimmte der Serbe bereits im Qualifying das Tempo. Mit 84 Tausendstelsekunden Vorsprung sicherte er sich die Trainingsbestzeit im Audi RS 3 LMS. Im Rennen gelang dem früheren Champion der TCR Eastern Europe ein Start-Ziel-Sieg – der erste seit zwei Jahren. Bartos Groszek komplettierte das Ergebnis als Zweiter mit knapp vier Zehnteln Rückstand zum Doppelerfolg der Audi-Kunden. Der Pole war für das Team Hornak-Aditis als Dritter ins Rennen gegangen und überholte bereits beim Start seinen Vordermann Carol Wittke. Im zweiten Sprint erreichte Groszek erneut den zweiten Platz und war dabei bester von vier Audi-Privatfahrern im Feld.

Drei Podiumsergebnisse in Japan: Beim dritten Lauf der TCR Japan kehrten zwei Audi-Kundenteams mit insgesamt drei Pokalen aus Sugo zurück. Im ersten Sprint war das Audi Team Mars die beste von drei Mannschaften, die einen RS 3 LMS einsetzten. Masanobu Kato kam als Vierter ins Ziel und rückte nach der Disqualifikation einer Konkurrentin um eine Position vor. Im zweiten Rennen startete Takuro Shinohara nach einem schwachen Start eine beherzte Aufholjagd. Der Vorjahresmeister erreichte für das Audi Team Hitotsuyama schließlich den dritten Rang. Im dritten Rennen verlor Shinohara beim Start eine Position, die er sich sogleich zurückholte. Nach 17 Runden erreichte er das Ziel als Zweiter.

Zwei zweite Plätze in Russland: Dmitry Bragin war der beste von fünf Audi-Privatfahrern am dritten Rennwochenende der TCR Russia. Zu Beginn des ersten Rennens auf dem Kurs von Igora Drive kämpfte der Russe im Audi RS 3 LMS um die Führung. Am Ende musste er sich Mikhail



Mityaev um 1,2 Sekunden geschlagen geben. Beim Start des zweiten Sprints verbesserte sich der Audi-Fahrer vom Team Taif Motorsport vom vierten auf den dritten Rang. In der zweiten Runde schob sich Bragin in einem harten Duell an Egor Fokin vorbei. Zum Schluss übte Bragin Druck auf den Führenden Kirill Ladygin aus, verlor beim Übereunden langsamerer Gegner allerdings Zeit. Platz zwei brachte ihm 20 Meisterschaftspunkte ein, sodass sich Bragin von der vierten auf die zweite Tabellenposition verbessert hat.

#### **Audi R8 LMS GT4**

Podiumsergebnisse im Breitensport: Beim dritten Lauf der P9 Challenge sammelte Vivien Schöllhorn weitere Erfahrungen mit dem Audi R8 LMS GT4. Auf dem Hockenheimring beendete die Nachwuchsfahrerin, die eine reguläre Teilnehmerin des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup ist, beide Sprintrennen mit dem Team Seyffarth Motorsport auf Rang drei ihrer Klasse.

#### **Termine der nächsten Woche**

- 28.-31.07. Spa (B), 4. Lauf GT4 European Series
- 29.-31.07. Spa (B), 4. Lauf TCR Europe
- 29.07.-01.08. Spa (B), 24 Stunden Spa/1. Lauf Intercontinental GT Challenge
- 29.07.-01.08. Spa (B), 24 Stunden Spa/3. Lauf GT World Challenge Europe Endurance Cup
- 31.07. Brands Hatch (GB), 5. Lauf Britcar Endurance Series
- 31.07.-01.08. Aragon (E), 2. Lauf Campeonato de España Resistencia
- 31.07.-01.08. Autopolis (I), 4. Lauf Super Taikyu Series

#### **Kommunikation**

##### **Audi Sport customer racing**

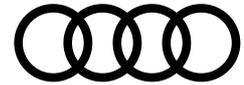
Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacyber.com](http://www.audi-mediacyber.com)





---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund\_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

---